

---

S. 160

Edinburgh,

die Hauptstadt Schottlands, eine Stunde vom Busen  
Forth entfernt, hat mit seinem Hafen Leith wenigstens

130,000 Einwohner. Der Handel ist ansehnlich und interessirt die Fremden vorzüglich wegen Ausfuhr von Nordischen, Südlichen und vielen Industrieprodukten Schottlands. In der Nähe der Stadt und besonders zu Leith findet man zahlreiche Fabriken in Wolle, Leinwand, Zwirn, Segeltuch, Leder, Glas, Seife und Soda; auch einige Meilen davon große Steinkohlengruben.

Wechsel, Geld, Maße und Gewichte wie London.

---

### Elberfeld,

eine der wichtigsten Preussischen Fabrikstädte, im Düsseldorf-Regierungsbezirk, an der Wipper, gegenwärtig mit mehr als 30,000 Einwohnern, welche sehr bedeutende Fabriken und Manufakturen in Linnen, Zwirnspeizen, Wolle, Baumwolle, Seide und Metallen betreiben. Der lebhafteste Handel dieser wahrhaft industriösen Stadt wird durch die 1825 gebildete Rheinisch-Westindische Handelsgesellschaft, welche ihren Fabrikaten auch in entfernteren Weltgegenden Absatz verschafft, nur noch mehr gefördert.

Rechnungsarten wie Berlin und Düsseldorf.

---

### Elbing,

eine Westpreussische zum Danziger Regierungsbezirk gehörige Handelsstadt an der schiffbaren Elbing, die durch den Krassuhlskanal in die Rogat und das frische Haff geht, mit 24,000 Einwohnern, ansehnlichen Fabriken und bedeutendem Seehandel mit Preussischen und Polnischen Produkten, die sie ausführt. Rechnungsarten wie Königsberg und Berlin.

---

### Emden,

die größte Hannoversche See- und Handelsstadt der Provinz Ostfriesland, am Ausflusse der Ems in den Dollart und die Nordsee, mit 13,000 Einwohnern, einem Hafen, sicherer Rhede, bedeutender Haringsfischerei und Fabriken in Segeltuch, Leder, Seife und Taback. Als Stapelplatz von Waaren für einen Theil des nördlichen Deutschlands bemerkenswerth, ist zugleich der hiesige Seehandel neben guten Asssekuranzgeschäften nicht unwichtig, und rechnet man hier gegenwärtig nebst ganz Ostfriesland, wie Hannover nach

Thalern zu 24 Groschen à 12 Pfennig Conventionsgeld, die Rbln. Mark f. Silber zu 13½ Thlr. Früher nach

Thalern zu 27 Schaf oder 54 Stüvern à 10 Witten, und nach Gulden zu 20½ die Rbln. Mark f. Silber zu 14 Thlr. Preussisch Courant, oder 25,2 fl. Holländisch.

Ueber den jetzigen Werth der ältern Münzsorten und Wechselarten sehe man Hannover.

#### Masse und Gewichte.

Vom Ellenmaß hält die Elle 300,9 Franz. Linien; mithin geben 100 Ellen

81,485 Baiersche Ellen. | 67,878 Franz. Meter.

101,775 Berliner " | 56,565 " Aunes.

117,356 Bremer " | 118,464 Hamburger Ellen.

74,241 Englische Yards. | 87,116 Wiener "

Der Fuß hält nach Eytelwein 129,5 Franz. Linien, oder 0,2921 Meter = 11,5 Engl. Zoll; 29 Emdner Fuß = 27 Preuss. Werffuß.

Ein Dient oder Morgen Landes hält 400 Rheinf.

□ Ruthen, 57600 Rheinf. □ Fuß, oder 53771 Franz.

□ Fuß.

Vom Kornmaß hat die Last 15 Tonnen, 30 Saß, 60 Verps, 120 Scheffel, 2160 Krues. Der Verps hält 2409 (nach Eytelwein 54,728 Liter, oder 2759) Franz. Kubitzoll, oder 47,786 Liter, und sind 100 Verps = 57,268 Amsterdamer Saß. 34,350 Dänische Tonnen. 21,491 Baiersche Scheffel. 16,439 Englische Quarter. 86,945 Berliner " 45,350 Hamburger Scheffel. 64,515 Bremer " 77,709 Wiener Mehen.

Flüssigkeitsmaße sollen den in Amsterdam gleich sein.

Butter wird nach ganzen,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tonnen verkauft; die ganze wiegt 280 Pfund, und die übrigen nach Verhältnis.

Vom Handelsgewicht wird das Schiffspfund zu drei Centnern à 100 Pfund à 32 Loth gerechnet. Das Pfund ist = 9668 Engl. Grän, oder 496,825 Franz. Grammen, wiegt also 10338 Holl. As, und sind 100 Pfund =

100,564 Amsterdamer " u. | 99,476 Dänische " . . . u.

88,715 Baiersche . . . = | 102,559 Hamburger " . . . "

106,270 Berliner " . . . = | 109,538 Londner av. d. p. "

99,643 Bremer " . . . = | 88,697 Wiener " . . . "

Theer wird zu 12 Stekanen; Gel, die Ohm zu 120 Mingeln, und Branntwein zu 30 Vierteln verkauft.

## Erfurt,

die Preussische Hauptstadt eines Regierungsbezirks der Provinz Sachsen, an der Gera. Der Ort zählt 23,000 Einwohner, unterhält ansehnliche Fabriken, und treibt nicht unbedeutenden Handel mit Samereien, Pflanzen, Waid, Saffor, Koriander, Anis, Mohr, Kanariensaamen &c.

Münzen, Maße und Gewichte wie Berlin.

Von alten Maßen kommen noch vor:

Die Elle, welche 249,6 Franz. Linien, oder 0,56306 Meter, oder 0,84424 Berliner Ellen hält.

Der Fuß, wovon 14 auf eine Feldruthe und 16 auf eine Bauruthe gehen, hält 125,57 Franz. Linien, oder 0,28326 Meter, und ist  $9\frac{1}{2}$  pCt. kürzer als der Rheinländische.

1 Malter Getreide hat 4 Viertel, 12 Scheffel, 48 Mehen, 192 Maßchen. 1 Scheffel hält 3005,2 Franz. Kubitzoll, oder 59,612 Liter, oder 1,08463 Berliner Scheffel.

Das Fuder Wein wird zu 6 Ohm oder 12 Eimern gerechnet. Der Eimer hat 72 Bier- und 84 Weinmaß; ersteres hält 51,568, und letzteres 42,57 Franz. Kubitzoll.

## Fiume,

Seestadt des Ungarischen Küstenlandes, im Rdnigreich Croatien, am Einfluß der Fiumara in den Golf von Quarnero, mit einem Freihafen und 8400 Einwohnern, welche einen lebhaften Seehandel mit Ungarischen Landesprodukten, viele Fabriken, Zucker- und Pottaschfiedereien betreiben. Der Ort rechnet wie Triest, nach welchem Plaze man sich auch in Wechselgeschäften richtet, nach

Gulden zu 60 Kreuzern à 4 Pfennige.

Maße und Gewichte zum Theil wie Wien; die hiesigen sind folgende:

Beim Getreidemaß soll die Meye 3456 Wiener Kubitzoll enthalten = 3184 Französischen, oder 3855,6 Engl. Kubitzollen, 100 Mehen betragen

114,916 Berliner Scheffel. | 63,159 Niederländ. Saß.

63,159 Franz. Hektoliter. | 32,463 Russische Tschertwert.

21,727 Englische Quarter. | 102,709 Wiener Mehen.

Das Weinmaß, Orna, wird zu 2949 Wiener Kubitzoll = 2717,3 Französischen, oder 3290,5 Engl. Kubitzollen angegeben, gleich

47,074 Berliner Quart.	53,901 Niederländ. Kannen.
53,901 Franz. Liter.	33,966 Russische Kreuzsch.
11,867 Englische Gallon.	38,092 Wiener Maß.
Sandelsgewicht. Das Pfund hält 32 Loth und ist gleich 8623 Engl. Grän, wiegt demnach 11626 Holl. As.	
100 Pfund Fiumer Gewicht geben	
113,093 Amsterdamer . u.	111,870 Kopenhagner . u.
119,510 Berliner . . . .	123,185 Londner av. d. p. =
112,057 Bremer . . . . =	117,111 Venez. schwere . =
55,871 Franz. Kilogramm.	185,440 = leichte . . . =
115,337 Hamburger . . . =	99,747 Wiener . . . . =
Gold- und Silbergewicht ist das Wiener.	

## Florenz,

Hauptstadt des Großherzogthums Toscana, am Arno, mit 95,000 Einwohnern, welche zahlreiche Fabriken in Seide, Wolle, Baumwolle, Sammt, Porzellan, Strohhüten, Tapeten, Kunstblumen u. s. w. unterhalten, und mit ihren Fabrikaten und Landesprodukten, als Wein, Getreide, Del, Südfrüchte u. s. w. lebhaften Handel treiben. Man rechnet hier im gewöhnlichen Verkehr nach

Lira zu 20 Soldi à 12 Denari corrente, welche Lira auch 1½ Paoli, 12 Crazie, 20 Soldi, 60 Quattrini à 4 Denari gerechnet wird; Kaufleute hingegen nach

Ducati zu 20 Soldi à 12 Denari di Duc., wobei der Ducato, welchen man auch Scudo corrente benennt, zu 7 Lire angenommen wird.

Als Rechnungsmünzsorte hat man noch die Pezza da otto Reali von 5½ Lire, zur Bestimmung der Wechselpreise, und sind

23 Ducati oder Scudi corr. = 28 Pezze.

4 Pezze = 23 Lire.

Der Zahlwerth ist Moneta buona, welche man auch Moneta effettiva oder corrente nennt, die Rdn. Mark f. Silber zu 62 Lire (à 6¼ Preuß. Sgr.). 23 dieser Lire sind 24 Lire Moneta lunga (s. Livorno), und 25 Lire corrente werden 21 Franz. Franken gleich gehalten, wozu noch 1 Lira = 84 Centimes ist.

Wirkliche Toscanische Nationalmünzen.

	Gew.   Werth in		
	Grani.	Paoli.	Lire.
In Gold:			
Rusponi von 3 Zecchini . . . .	213	60	40
Zecchini Gigliati . . . . .	71	20	13½
Dergl. halbe . . . . .	35½	10	6½

## In Silber:

	Gew.   Werth in		
	Grani.	Paoli.	Lire.
Francesconi und Leopoldini . . . .	562	10	6½
Dgl. halbe, Franceschini genannt	281	5	3½
Tallari . . . . .	552	9	6
Testoni . . . . .	181½	3	2
Lire von 12 Crazio . . . . .	91	1½	1
Dergl. ½ und ¼ nach Verhältniß.			
Paoli, doppelte . . . . .	112½	2	1½
Dergl. ¼, ½ u. ¼ nach Verhältniß.			
Scheidemünzen in Silber: Doppelte, einfache und halbe Crazie, zu 10, 5 und 2½ Quattrini.			
Kupfermünzen: Soldi zu 3, Duetti zu 2, und einfache Quattrini nebst Piccioli zu 1 Denaro.			

Note. Ueber den festgesetzten Werth der Goldsorten genießen diese gegen Silbergeld noch ein Agio von 1 bis 3 pCt., welches auch von den folgenden fremden Goldsorten anzunehmen ist.

Die Etrurischen Silbermünzen von 1801 und 1803 (10, 6, 5 und 1 Lirastücke) sind seit November 1829 außer Cours gesetzt, und werden eingezogen.

Fremde Münzsorten, welche hier zu beigefügtem Gewicht und Werth, in Moneta buona umlaufen.

## In Gold:

	Grani.	Lire.	Soldi.
Kaiserl. und Kremnitzer Ducaten	71	13	—
Souverains . . . . .	213	39	—
Franz. Schildlouis'd'or . . . . .	166	28	—
= neue Louis'd'or . . . . .	156½	26	13½
Genueser Zecchini . . . . .	70	13	—
Holländische Ducaten . . . . .	70	13	—
Neapol. 3 Ducato-Stücke . . . . .	90	15	—
Portugies. Lisboninen von 4800 Reis	218	37	—
= Dobras von 6400 Reis	291	50	—
Römische Zecchini . . . . .	70	13	—
= neue Pistolen . . . . .	111½	19	—
Spanische Pistolen . . . . .	138	23	—
Venezianische Zecchini . . . . .	71	13	6½

## In Silber:

Französische Laubthaler, ehemals = 5 Frankenstücke . . . . .	—	7	—
Modenesische einfache Scudi . . . . .	—	5	19
Römische Scudi . . . . .	—	2	4½
= Testoni f. 1700, v. m. Clem. XII.	—	6	6½
= dergl. nach Clem. XII. . . . .	—	2	—
= Papeti . . . . .	—	1	18
	—	1	5½

	Grani.	Lire.	Soldi.
Rdm. Paoli f. 1700 b. m. Clem. XII.	—	—	13 $\frac{1}{2}$
= dergl. nach Clem. XII.	—	—	12 $\frac{1}{2}$
Spanische alte Pfaster mit Säulen	—	6	6 $\frac{1}{2}$
neue dergl.	—	6	5

Die Gold- und Silberpreise des hiesigen Münzhauses sind für das Pfund

Gold von 22 bis 24 Karat fein 1288 Lire.

Silber von 12 Denari fein 88 $\frac{1}{2}$  Lire.

Verarbeitetes Gold hält 18 Karat. Silber hält 10 Denari fein, und ist mit dem Löwen bezeichnet.

Wechselarten veränderlich \*) und nach dem Silberpari.

Florenz zahlt auf	S.P.	empfängt
Amsterd. 1 Pezza von 5 $\frac{1}{2}$ Lire	90,2	*91 $\frac{1}{2}$ flvs. in Cour.
Augsburg *60 $\frac{1}{2}$ Soldi.	62	1 fl. in 20 Kr.
Bologna 1 Ducato v. 7 Lire	105	*106 $\frac{1}{2}$ Bolognini.
Cadix u. Madrid 100 Pezze	119	*122 $\frac{1}{2}$ Pesos v. 8 Rpta.
Genua 1 Pezza	96,3	*99 Soldi à 5 Centes.
Hamburg 1 Pezza	82,3	*83 $\frac{1}{2}$ flvs. Banco.
Livorno 100 Duc. à 7 Lire	113 $\frac{1}{2}$	*115 Pezze v. 8 Reali.
Lissabon 1 Pezza	786 $\frac{1}{2}$	*798 Reis.
London 1 dgl.	49 $\frac{1}{2}$	*48 $\frac{1}{2}$ pence Sterling.
Mailand *100 $\frac{1}{2}$ Lire	103 $\frac{1}{2}$	100 Lire austriache.
Neapel 100 Pezze	113 $\frac{1}{2}$	*117 $\frac{1}{2}$ Ducati di Regno.
Palermo } 1 dgl.	113 $\frac{1}{2}$	*117 Bajocchi.
Messina } 1 dgl.	96,3	*97 Sous à 5 Centim.
Paris, Lyon, } 1 dgl.	103,7	*106 $\frac{1}{2}$ Scudi.
Marseille } 1 dgl.	103 $\frac{1}{2}$	100 Lire austriache.
Rom 100 Francesconi	62	1 fl. in 20 Kr.
Venedig *100 $\frac{1}{2}$ Lire		
Wien *60 $\frac{1}{2}$ Soldi		

Der Ufo der auf Florenz gezogenen Wechsel ist wie der zu Livorno, mit Ausnahme 1) der Wechsel von Rom und Venedig, welche Sonnabends acceptirt, und 2) Wochen nachher Sonnabends, also in 15 Tagen, bezahlt werden; 2) der Wechsel von Bologna, welche Sonnabends acceptirt, und den folgenden Sonnabend, also in 8 Tagen, bezahlt werden. Respecttage sind nicht.

Masse und Gewichte für ganz Toscana.

Vom Ellenmaße zu Schnittwaaren hält der Braccio (von 20 Sanna à 12 Denari), deren 2 = 1 Passetto und 5 = 1 Canna sind, 258,7 Franz. Linien, oder 22,98 Engl. Zoll. 100 Braccia sind demnach gleich  
83,290 Amsterd. Drab. Ellen. 63,829 Englische Yard.  
87,502 Berliner = 58,358 Franz. Meter.

53,192 Lissabonner Varas.	68,821 Spanische Varas.
98,104 Mailänder Ellen.	96,746 Turiner Ellen.
48,632 Pariser Lunces.	74,898 Wiener =

Von Land- und Baummaßen hält die Perche oder Canna 2 $\frac{1}{2}$  Passetti, 5 Braccia, 60 Crazie, 100 Soldi, 300 Quattrini, 1200 Denari, oder 1293,6 Franz. Linien = 2,91813 Meter, oder 9,2977 Preussische oder 9,5751 Engl. Fuß.

Von den Florentinischen Meilen à 566 $\frac{1}{2}$  Canne, oder 1653,6 Franz. Meter, werden circa 68 $\frac{1}{2}$  auf einen Grad und 2 Meilen = 1 Post gerechnet.

Vom Land- und Feldmaß hält der Storo 12 Pannoni oder 48 □ Canne, welche 0,16009 Preuss. Morgen betragen; die Saccata hat 10 Stajola à 66 □ Pertiche, und ist = 2,20124 Preuss. Morgen, oder 56,2026 Franz. Aren, oder 1,3891 Engl. Acres.

Vom Getreidemaß wird der Sacco zu 3 Staja gerechnet; der Stajo hat 2 Mine, 4 Quarti, 16 Mezzette, 32 Quartucci, oder 1228,2 Franz. Kubikzoll. 100 Staja betragen

30,843 Antwerpener Viertel.	24,363 Franz. Hektoliter.
10,957 Baiersche Scheffel.	45,088 Portug. Fanegas.
44,328 Berliner =	42,631 Spanische =
32,892 Bremer =	12,522 Russische Tschetwert.
17,513 Dänische Tonnen.	14,779 Schwedische Tonnen.
8,381 Englische Quarter.	39,619 Wiener Metzen

Salz wird mit demselben Stajo gemessen, und wiegt dieser circa 72 Pfund.

Vom Weinmaß (il Barile da vino) hält der Barile 20 Fiaschi, 40 Mezzette, 80 Quartucci, oder 2298 Franz. Kubikzoll, beträgt also

42,640 Baiersche Maß.	45,584 Franz. Liter.
39,810 Berliner Quart.	50,366 Hamburger Quartier.
10,036 Englische Gallons.	32,214 Wiener Maß.

Vom Oelmaß (il Barile da olio) hält der Barile 16 Fiaschi, 64 Mezzette, 128 Quartucci, oder 1685,25 Franz. Kubikzoll und wiegt circa 62 Berliner Pfund.

Das Handelsgewichtspfund, womit auch Gold, Silber und Münzen gewogen werden, hält 12 Once, 288 Denari, 6912 Grani und 7066 Holl. As, oder 5240 Engl. Gran, oder 339,572 Franz. Grammes; 100 Florentiner Pfund geben also

60,637 Baiersche	67,992 Kopenhagner	℥
72,635 Berliner	72,628 Leipziger	℥
67,202 Frankfurt. schwere	73,974 Lissabonner	℥
72,578 leichte	74,869 Londner av. d. p.	℥
70,099 Hamburger	90,986 Troy	℥

103,912 Mailänd. leichte ℥.		73,804 Spanische ℥.
33,957 Niederländische =		92,005 Turiner =
83,012 Petersburger =		60,624 Wiener =

Das Probiergewicht ist das eben erwähnte Pfund, zu 24 Carati à 8 Ottavi fein Gold, und zu 12 Once à 24 Denari fein Silber gerechnet.

Juwelen werden mit dem Karat von 4 Grani = 4,086 Holl. ℥s gewogen.

Apothekergewicht ist ebenfalls das oben angegebene Pfund, wobei der Denaro für 1 Scrupel, und 3 Denari für 1 Drachma angenommen werden.

---